

“Immer nur Nudeln mit Sauce” – Das meistverkaufte Essen in der Cafeteria in unserer Schule können die meisten unserer Mitschüler:innen nicht mehr sehen. Das muss doch besser gehen: Gesünder & nachhaltiger!

Also haben wir unseren Erasmus+ Austausch (19.3-24.3) mit unserer Partnerschule in Huizen (NL) genutzt, um zu schauen, ob es besser geht. Damit wir diese schwierige Frage lösen können, haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und alles, was wir herausgefunden haben als Video aufgenommen:

- **Was ist Bio?** Eine Gruppe hat sich damit beschäftigt herauszufinden was Bio-Essen („organic food“) eigentlich ist, wofür die verschiedenen Bio-Siegel stehen und die anderen Gruppen aufgeklärt.
- **Was denken unsere Mitschüler:innen über Bio-Essen?** Eine Gruppe hat eine Umfrage in sechs verschiedenen Klassen mit insgesamt 150 Schüler: innen durchgeführt, um zu klären, ob die Schüler: innen mehr Bio-Essen wollen und auch bereit wären dafür zu zahlen. Zusätzlich haben wir noch Interviews durchgeführt. Das Ergebnis in kurz: Besseres Essen (Bio-Essen) ist gewünscht, doch kaum jemand würde mehr dafür zahlen.
- **Wie steht die Cafeteria zu Bio-Essen?** Eine andere Gruppe hat unsere Betreiberin der Cafeteria interviewt, um herauszufinden warum der Bio-Anteil so niedrig ist. Sie erklärt, dass sie auch lieber Bio-Lebensmittel benutzen würde, doch sie den Preis nicht erhöhen könne. Sie schätzt, dass sie ca 4 Euro pro Essen mehr verlangen müsste, um auf Bio-Essen umzusteigen.
- **Ist Bio wirklich so teuer und schmeckt es besser?** Wir konnten nicht wirklich glauben, dass Bio wirklich so teuer ist und deshalb hat eine weitere Gruppe sich am Beispiel von „Nudel mit Tomatensauce“ die Preise angeschaut. Es hat sich herausgestellt, dass an diesem Beispiel, der Preis gar nicht so viel höher ist (und besser geschmeckt hat es auch). Bei Fleischprodukten sieht es wohl aber anders aus.
- **Wo kommt Bio eigentlich her und was denken die Bio-Bauern?** Wir haben uns auf das Fahrrad gesetzt und sind zu einem Biohof in der Nähe gefahren. Dort haben wir von dem Bio-Bauer eine Tour durch den Hof bekommen und viel erfahren. Eine Gruppe hat dann die Bäuerin interviewt: Sie versucht schon lange mehr Bio-Essen an die Schulen zu bringen, doch ist immer wieder der hohe Preis und die fehlende Bereitschaft im Weg.
- **Was können wir machen?** Die Schüler:innen wollen mehr Bio, die Cafeteria würde gerne mehr Bio verkaufen, die Bio-Bauern gerne mehr liefern – doch keiner oder will mehr zahlen. Was können wir also machen? Die letzte Gruppe hat sich überlegt, dass wir nicht das Essen für jeden Tag besser machen können, aber wir können regelmäßig eine „Green week“ machen und diese kräftig bewerben.

Aber ist das alles?

Let's go organic!

Am letzten Tag haben wir bei unserem Termin mit dem Bürgermeister von Achim, Hr. Ditzfeld, das Video im großen Saal des Rathauses vorgestellt. Er war sehr interessiert und wir hatten eine lange Diskussion danach. Tatsächlich ist es momentan ein sehr wichtiges Thema, da die Stadt die Essensversorgung für die Schulen neu planen möchte. Doch hat er auch auf die verschiedenen Zuständigkeiten (Stadt/Landkreis) und die beschränkten finanziellen Mittel hingewiesen.



Das Thema wird demnächst im Schulausschuss zwischen der Stadt Achim und dem Landkreis Verden diskutiert und er möchte, dass wir unser Video am Anfang zeigen. Jetzt sind wir also in der Politik angekommen und können vielleicht doch mehr bewegen! Wir versuchen es!

Als Datei haben wir eine stark verkürzte Fassung unseres Videos eingereicht, um die 3min Grenze einzuhalten.

Das volle Video (18min), welches wir auch unserem Bürgermeister gezeigt haben, beinhaltet deutlich mehr Analysen. Die lange Version werden wir im Schulausschuss zeigen und ihr findet sie auf youtube und unserer Schulhomepage:

Lets go organic (Full version) <https://youtu.be/wd8psGZszaY>

Bitte unbedingt auch anschauen!

Liebe Grüße aus Achim und Huizen und wünscht uns Glück beim Schulausschuss!

P.S: Sollten wir gewinnen und nach Berlin fahren, müssen die Holländer unbedingt mitkommen 😊

